

Antrag

der Fraktion Die Linke

Soziale Eintrittspreise in Tierpark und Zoo sichern

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, im Gespräch mit der Geschäftsführung dafür zu sorgen, dass sowohl der Tierpark als auch der Zoo umgehend zu den bis Februar dieses Jahres geltenden Rabattregelungen für BerlinPass-Berechtigte und zur BabyCard zurückkehren.

Begründung:

Bei den bislang geltenden Rabattregelungen mussten BerlinPass-Berechtigte (Leistungsbeziehende von SGB II, SGB XII und AsylBLG) nur die Hälfte des regulären Eintrittspreises für den Besuch des Zoos und des Tierparks aufbringen. Mit den neuen Tarifen ist das seit Februar vorbei. Statt bisher der Hälfte des regulären Eintrittspreises müssen sie nunmehr 9 Euro für eine Tageskarte im Tierpark bzw. 10 Euro für eine Tageskarte im Zoo aufbringen. Eine ermäßigte Jahreskarte kostet nunmehr 40 Euro, und die 2010 eingeführte BabyCard fällt weg.

In den letzten Monaten wurde im Abgeordnetenhaus mehrfach über die Zukunft des Tierparks diskutiert und um finanzielle Zuschüsse für die Umsetzung der Ziel- und Entwicklungsplanung gerungen. In einem Punkt gab es jedoch fraktionsübergreifend Konsens: Der Besuch von Zoo und Tierpark muss auch für Menschen mit geringem Einkommen bezahlbar sein. Deshalb müssen die bisherigen Tarife auch weiterhin gelten.

Das Unternehmen muss in die Lage versetzt werden, die bisherigen Rabattgruppen beizubehalten zu können.

Berlin, d. 16. März 2016

U. Wolf Dr. Schmidt Platta
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke